

# DER SPIEGELWALD SB BOTE



Mittwoch, 28. Apr. 2010  
Jahrgang 2010 • Nr. 8

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt  
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen  
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und  
der Gemeinde Bernsbach

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

## Hexenfeuer in Bernsbach



20 Uhr Beginn des Lampionumzuges  
auf dem Dorfplatz  
danach öffentliches Hexenfeuer auf dem  
Ausweichplatz neben dem Diska-Markt



## Traditionelles Hexenfeuer und Lampionumzug am Vorabend des 1. Mai

Die Bernsbacher Musikanten spielen ab 19.30 Uhr auf dem Dorfplatz zur Unterhaltung bis zum **Abmarsch des Lampionumzuges um 20.00 Uhr**.

Der Lampionumzug führt entlang der Lauter Straße, dann August-Bebel-Straße (Friseur Lerch) bis zur Karl-Liebknecht-Straße und zum Ausweichplatz.

Der Feuerwehrverein Bernsbach bewirbt die Gäste nach dem Umzug vor dem Gerätehaus.

Die Bernsbacher Musikanten grillen nach dem Lampionumzug auf dem Ausweichplatz.



## Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

### Restkarten für das Frühlingskonzert im „König-Albert-Turm“

Am Samstag, dem 1. Mai 2010, um 16.30 Uhr findet das volkstümliche Frühlingskonzert unter dem Motto „Jugend musiziert auf dem Spiegelwald“ unter der künstlerischen Leitung von Heinrich Auerswald statt.

Das vielseitige Programm wird von jungen Talenten aus den Anliegergemeinden des Hausberges gestaltet und bietet in seiner Vielfalt für jeden musikalischen Geschmack etwas. So unter anderem Interpretationen von Christian Ullmann und Cornelius Hofmann (Trompete und Klavier), Florian Stölzel (Zither) und ein Gesangsquartett mit Klavierbegleitung. Freuen Sie sich auf einen musikalisch unterhaltsamen Nachmittag. Es gibt noch Karten für 5,50 Euro im Fritz-Körner-Haus und im Informationszentrum des König-Albert-Turmes.

### Vorankündigungen zu weiteren kulturellen Veranstaltungen

#### Spiegelwaldkirmes zu Pfingsten

Ein umfangreiches Programm erwartet die Besucher vom 22. bis 24. Mai, täglich ab 12 Uhr.

#### Geführte Frühlingswanderung

„Durch das größte Industriedorf im Erzgebirge“ am 30. Mai 2010 mit Treffpunkt 10 Uhr am König-Albert-Turm in Grünhain über den Bahndamm zur Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld.

### Öffentliche Bekanntmachung Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

**Mittwoch, 28. April 2010, 19.00 Uhr**

Tagungsraum König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald  
Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

### Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 09, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 12. Mai 2010**.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 30. April 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:  
[katrin.loetzsch@beierfeld.de](mailto:katrin.loetzsch@beierfeld.de)  
Gemeinde Bernsbach an  
[presse@bernsbach.de](mailto:presse@bernsbach.de)

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter [www.gruenhain-beierfeld.de](http://www.gruenhain-beierfeld.de) unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

### Allgemeine Informationen

### Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftezählprobe der EU 2010

Jährlich werden im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus und die EU-Arbeitsstichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („Kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltssstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamts. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Dateien werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, den Haushalt und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung internationale vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert. Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110

## Schulungsangebote für sächsische Waldbesitzer

Waldbesitzern ohne forstliche Ausbildung Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten, das ist dem Sächsischen Waldbesitzerverband (SWBV) ein wichtiges Anliegen. Nun startet nach zweijähriger Vorbereitung eine Reihe von Schulungsangeboten.

Die Schulungen, die sich freilich als ein Angebot über die staatliche Beratung und Betreuung hinaus verstehen, wurden in enger Zusammenarbeit mit regionalen Forst-Unternehmen in Sachsen entwickelt und werden auch von diesen durchgeführt.

Die Bandbreite ist so vielfältig wie die Forstwirtschaft selbst (siehe nebenstehende Übersicht). In der zweiten Jahreshälfte soll das Angebot erweitert werden. Alle Referenten sind ausgewiesene Experten, die die Wünsche und Bedürfnisse der Waldbesitzer kennen.

Die Seminare richten sich neben den Waldbesitzern selbst auch an deren Familienangehörige und Bewirtschafter von Wald im Freistaat und werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaats bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gefördert. Jeder Teilnehmer muss deshalb zu den Seminaren eine Kopie des Grundbuchauszuges mitbringen, aus dem hervorgeht, dass er Eigentümer einer Waldfäche ist. Die Größe ist egal, förderfähig sind auch und gerade Eigentümer mit wenigen Quadratmetern Wald. Mitgliedern des SWBV winkt ein ermäßigerter Beitrag.

Interessenten erhalten gegen Zusendung eines an sie adressierten und frankierten Briefumschlages an die Geschäftsstelle des SWBV oder im Internet einen detaillierten Zeitplan mit der Übersicht über die Inhalte der Seminare.

Anmeldungen für die Schulungen können per Fax, E-Mail oder Post an den SWBV gesendet werden:

Sächsischer Waldbesitzerverband  
Piener Straße 10  
01737 Tharandt  
Tel.: 035203/39820  
Fax: 035203/39821  
E-Mail: [wvb.sachsen@gmail.com](mailto:wvb.sachsen@gmail.com)  
Internet: [www.waldbesitzerverband.de](http://www.waldbesitzerverband.de)

### Schulungsangebote

#### Seminar Betriebswirtschaftliche Grundlagen I

- Viele Übungen!

Ablauf:

Freitag, 15.00 - 19.15 Uhr + Samstag, 08.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 30 Euro

Termine/Orte:

11.06. + 12.06. in 02733 Cunewalde

18.06. + 19.06. in 09526 Pfaffroda-Dittmannsdorf

25.06. + 26.06. in 01917 Kamenz

25.06. + 26.06. in 02906 Quitzdorf am See

#### Seminar Grundlagen Waldbau I und Waldbau II (inkl. Exkursion!)

Ablauf:

1. Wochenende: Samstag, 8.30 - 18.30 Uhr

#### 2. Wochenende:

Freitag, 15.00 - 19.15 Uhr + Samstag, 8.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 50 Euro

Termine/Orte:

08.05. + 21.05. + 22.05. in 09526 Pfaffroda-Dittmannsdorf

08.05. + 21.05. + 22.05. in 01917 Kamenz

21.05. + 28.05. + 29.05. in 02733 Cunewalde

11.06. + 18.06. + 19.06. in 04889 Schildau

29.05. + 18.06. + 19.06. in 01737 Tharandt

#### Seminar Grundlagen der Holzvermarktung I (mit Exkursion!)

Ablauf:

Freitag, 15.00 - 19.15 + Samstag, 8.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 30 Euro

Termine/Orte:

04.06. + 05.06. in 09526 Pfaffroda-Dittmannsdorf

04.06. + 05.06. in 01917 Kamenz

11.06. + 12.06. in 02906 Quitzdorf am See

25.06. + 26.06. in 02733 Cunewalde

#### Seminar Walderschließung (mit Exkursion!)

Ablauf:

Freitag, 16.00 - 18.00 + Samstag, 9.00 - 17.15 Uhr

Kosten: 30 Euro

Termine/Orte:

25.06. + 26.06. in 09599 Freiberg

#### Seminar Rechtliche Grundlagen

Ablauf:

Freitag, 15.30 - 19.00 Uhr

Kosten: 20 Euro

Termine/Orte:

25.06. in 06456 Arnsfeld

#### Seminar Arbeitssicherheit

Ablauf:

Samstag, 8.30 - 18.30 Uhr

Kosten: 20 Euro

Termine/Orte:

26.06. in 06456 Arnsfeld

#### Seminar Holzernte

Ablauf:

Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr + Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Kosten: 30 Euro

Termine/Orte:

25.06. + 26.06. in 08606 Brotensfeld

#### Seminar Standorte und Baumartenwahl

Ablauf:

Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr + Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr

Kosten: 30 Euro

Termine/Orte:

25.06. + 26.06. in 08606 Brotensfeld

*Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag*



**im Stadtteil Beierfeld:**

Frau Magdalena Wagner am 28. April zum 88. Geburtstag  
Frau Gerda Schwarz am 29. April zum 80. Geburtstag  
Frau Elsa Franz am 03. Mai zum 88. Geburtstag  
Frau Lisbeth Teumer am 08. Mai zum 87. Geburtstag

**im Stadtteil Grünhain:**

Frau Elfriede Ulbricht am 28. April zum 82. Geburtstag  
Frau Ilse Röthig am 29. April zum 94. Geburtstag  
Herrn Karl Trommler am 01. Mai zum 85. Geburtstag  
Frau Hanna Weigel am 07. Mai zum 82. Geburtstag  
Herrn Helmut Kellig am 10. Mai zum 86. Geburtstag

**im Stadtteil Waschleithe:**

Frau Doris Zweigler am 28. April zum 80. Geburtstag

**in Bernsbach:**

Herrn Hans-Rolf Fickel am 28. April zum 85. Geburtstag  
Frau Ingeburg Rakowski am 29. April zum 80. Geburtstag  
Frau Grete Reh am 30. April zum 90. Geburtstag  
Herrn Werner Beck am 01. Mai zum 80. Geburtstag  
Frau Roselene Beuthner am 02. Mai zum 81. Geburtstag  
Frau Käthe Walther am 04. Mai zum 85. Geburtstag  
Herrn Gottfried Rau am 09. Mai zum 82. Geburtstag

**Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen**  
in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld  
**am 07.05.10**

**Herr Günter und Frau Elsa Franz**



in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain  
**am 07.05.10**

**Herr Kurt und Frau Hannelore Richter**

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



**Stadt Grünhain-Beierfeld**



**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Stiehlerweg“ in Grünhain-Beierfeld gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 12. April 2010 mit Beschluss-Nr. SR-2009-2014/71/9 die Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Stiehlerweg“ in Grünhain-Beierfeld beschlossen.

Grund dafür ist, für bisher im Außenbereich liegende Flurstücke und Flurstücksteile der Gemarkung Beierfeld am Stiehlerweg die Möglichkeit einer Wohnbebauung zu schaffen.

**Betroffen sind folgende Flurstücke:**

Teil von 661 d, Teil von 661 e, Teil von 661 f, 661/9, 661/5 und Teil von 661/10.

Im beigefügten Plan ist im für die Satzung maßgeblichen Bereich die deklaratorische Festlegung der Klarstellungsline gemäß § 34 (4) Nr. 1 BauGB gekennzeichnet.

Der Beschluss des Stadtrates wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Bei der Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Nr. 1 und 3 sind die Vorschriften zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB anzuwenden. Von der frühzeitigen Unterichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 (2) Nr. 1 abgesehen.

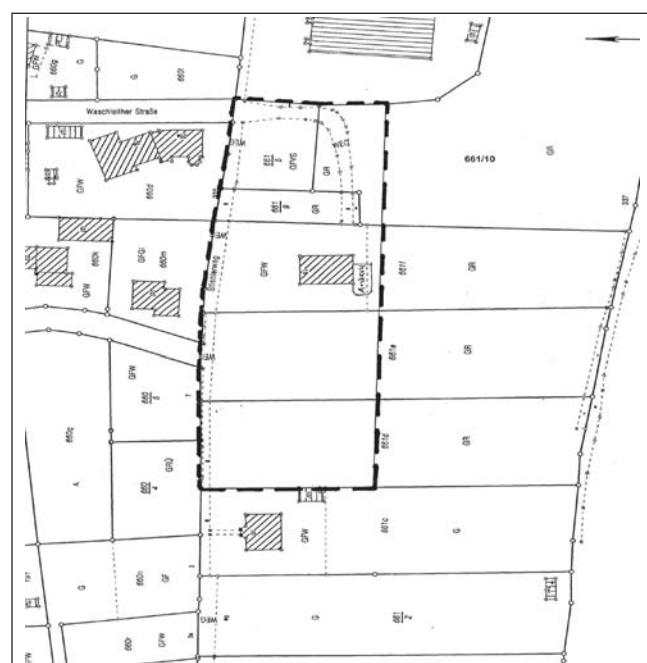
Für Satzungen nach § 34 (4) BauGB besteht keine Pflicht zur Umweltprüfung. Gemäß § 13 BauGB ist es Voraussetzung für die Anwendung der Satzungen, dass die Zulässigkeit von UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) -pflichtigen Vorhaben nicht begründet wird und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Schutzgüter (§ 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB) bestehen.

Gemäß § 13 BauGB ist eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, der Umweltbericht gemäß § 2a und die Angaben zu umweltbezogenen Informationen nach § 3 Abs. 2 Satz 2, entbehrlich; § 4c ist nicht anzuwenden.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Rudler  
Bürgermeister

**Räumlicher Geltungsbereich der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Stiehlerweg" in Grünhain-Beierfeld**



## **Stadtwehrleiter werden für die nächsten 5 Jahre berufen**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 12. April 2010 die Wahl der Stadtteilwehrleitungen Beierfeld und Waschleithe bestätigt.

Die Stadtteilfeuerwehr Beierfeld führt in den kommenden Jahren wie schon die vergangenen Jahre Kamerad Jörg Zimmermann an. Ihm zur Seite steht Kamerad Thomas Schürer als stellvertretender Wehrleiter. Für die Stadtteilfeuerwehr Waschleithe wurden Kamerad Steffen Gräßler sowie Kamerad Thomas Schramm in ihren Ämtern als Stadtteilwehrleiter bzw. Stellvertreter bestätigt.

Der Bürgermeister Joachim Rudler nahm die Berufungen vor und überreichte neben Stadtwehrleiter Matthias Müller den Kameraden die Berufungsurkunden.



Die Stadtteilwehrleiter und ihre Stellvertreter erhalten aus den Händen des Bürgermeisters ihre Berufungsurkunden.

## **Beschluss der 4. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 23. Februar 2010**

### **Öffentlicher Beschluss:**

#### **Beschluss Nr.: TA-2009-2014/23/6**

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt, zur Errichtung eines Stallgebäudes zur Rinderaufzucht auf dem Flurstück 14/1 der Gemarkung Waschleithe, Hinterdorfer Straße 1, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

## **Beschlüsse der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22. Februar 2010**

### **Öffentliche Beschlüsse:**

#### **Beschluss Nr.: VA-2009-2014/23/6**

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Erweiterung der Fläche am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe eine Teilfläche von ca. 600 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 184/5 des Freistaates Sachsen, Forstverwaltung, zum Preis von 930 EUR zu erwerben.

### **Nicht öffentliche Beschlüsse:**

#### **Beschluss Nr.: VA-2009-2014/24/6**

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Gewerbesteuerangelegenheit.

#### **Beschluss Nr.: VA-2009-2014/25/6**

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, der Zahlung der Lästigkeitsprämie durch die KSK Aue-Schwarzenberg für die Löschungsbewilligung einer Zwangssicherungshypothek zuzustimmen.

## **Beschlüsse der 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22. März 2010**

### **Nicht öffentliche Beschlüsse:**

#### **Beschluss Nr.: VA-2009-2014/26/7**

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt zu einer Grundsteuerangelegenheit.

#### **Beschluss Nr.: VA-2009-2014/27/7**

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Grundsteuerangelegenheit.

#### **Beschluss Nr.: VA-2009-2014/28/7**

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Grundsteuerangelegenheit.

## **Beschlüsse der 6. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18. Februar 2010**

### **Öffentliche Beschlüsse:**

#### **Beschluss Nr.: TA-2009-2014/23/6**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Stallgebäudes zur Rinderaufzucht auf dem Flurstück 14/1 der Gemarkung Waschleithe, Hinterdorfer Straße 1, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

#### **Beschluss Nr.: TA-2009-2014/24/6**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau eines Einfamilienhauses auf einem Teil des Flurstückes 649/9 der Gemarkung Beierfeld, Waschleither Straße, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

#### **Beschluss Nr.: TA-2009-2014/25/6**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Balkonanbau an das Wohn- und Geschäftshaus auf dem Flurstück 380 der Gemarkung Beierfeld, August-Bebel-Straße 52, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

#### **Beschluss Nr.: TA-2009-2014/26/6**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Garagenanbau auf dem Flurstück 661/9 der Gemarkung Beierfeld, Stiehlerweg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/27/6**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, dem Bauvorhaben zum Umbau einer bestehenden Werkstatt zu einer Zahnarztpraxis auf dem Grundstück Waschleither Straße 9 in Grünhain-Beierfeld zuzustimmen.

## **Beschlüsse der 7. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 18. März 2010**

### **Öffentliche Beschlüsse:**

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/28/7**

Der Technische Ausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Wohnhausumbau auf dem Flurstück 427/3 der Gemarkung Beierfeld, Rudolf-Breitscheid-Straße 13, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/29/7**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück 664 i der Gemarkung Beierfeld, Damaschkestraße 18, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/30/7**

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück 664 h der Gemarkung Beierfeld, Damaschkestraße 20, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Nicht öffentlicher Beschluss:**

**Beschluss Nr.: TA-2009-2014/31/7**

Der Technische Ausschuss beschließt, zum Bau einer Lagerhalle und zur Errichtung eines Anbaus für Wärmebehandlung auf dem Flurstück 2313 der Gemarkung Grünhain, Steinmüllerstraße 1, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

## **Terminkalender**

### **Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien**

#### **Monat Mai 2010:**

##### **Sitzung Stadtrat:**

Montag, 10. Mai 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler  
Bürgermeister

## **Allgemeine Informationen**

### **Geplante Versorgungsunterbrechung in Grünhain-Beierfeld, ST Waschleithe**

Wegen betriebsnotwendigen Arbeiten an den Anlagen der envia Verteilnetz GmbH kann die Stromversorgung (Anschlussnutzung) vom Mittwoch, dem 28. April 2010, 07.00 Uhr bis zum Donnerstag, dem 29. April 2010, ca. 18.00 Uhr jeweils kurzzeitig unterbrochen werden.

Für den oben angegebenen Zeitraum sind zwei Netzersatzanlagen (Notstromaggregate) zur Aufrechterhaltung der Stromversorgung vorgesehen. Es kann dennoch zu Stromunterbrechungen durch Umschaltungen kommen. Für alle Eigenerzeugungsanlagen (z. B. Photovoltaikanlagen, BHKW etc.) gilt die oben angegebene Unterbrechungszeit uneingeschränkt.

Auch während der Zeit der Unterbrechung sind die Anlagen als unter Spannung stehend zu betrachten. Die Unterbrechung erfolgt entsprechend § 17 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Wir bitten um Ihr Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen unsere kostenlose Info-Hotline: 0800 2 305070 zur Verfügung

Der Hintergrund ist der Ersatz der Transformatorenstation an der Alten Straße zur Verbesserung der Stromversorgung im Ortsteil Waschleithe.

**envia Netzservice GmbH**  
Anlagenmanagement Schwarzenberg  
Straße der Einheit 42  
08340 Schwarzenberg  
Tel.: 03774 76-3520  
Mail: Ronald.Tuchscherer@enviaM.de  
Internet: www.envia-NSG.de

### **Sächsische Ehrenamtskarte würdigt bürgerschaftliches Engagement**

Als Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement führt die Sächsische Staatsregierung sachsenweit eine Ehrenamtskarte ein.

Inhaber dieser Karte können bei Inanspruchnahme einen persönlichen Vorteil genießen, z. B. durch Vergünstigungen beim Besuch von Veranstaltungen oder Museen. Für den Bezug der Ehrenamtskarte sind ein Mindestalter von 18 Jahren und ein bürgerschaftliches Engagement von mindestens drei Jahren erforderlich.

Die Begünstigten sollen fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr nachweislich ausüben. Für die Karte kann sich jeder per Anmeldebogen in der Stadtverwaltung bewerben.

Weitere Informationen zur sächsischen Ehrenamtskarte erhalten alle Vereine der Stadt in den nächsten Tagen auf dem Postweg.



## Hexenfeuer 2010 in Grünhain-Beierfeld

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Grünhain-Beierfeld mit traditionellen Walpurgisfeuern, Lampion- und Fackelumzügen sowie geselligem Treiben zur endgültigen Vertreibung des Winters und der „Hexen“ ein.

### Stadtteil Beierfeld

Am Vorabend des 1. Mai wird auf dem Marktplatz um **20.15 Uhr** der Maibaum gesetzt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Fidelen Jungs“ aus Crandorf. Danach, gegen 20.30 Uhr, setzt sich der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum „Kieferle“ in Bewegung. Hier erwarten Sie neben einem heißen Feuer auch Speisen und Getränke sowie heiße Rhythmen von „Migma“. Fackeln gibt es beim DRK-Stützpunkt oder auch vor Beginn des Umzuges.



Im Beisein vieler Einwohner stellen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Maibaum auf dem Beierfelder Marktplatz.

### Stadtteil Grünhain

Um **19.30 Uhr** wird auf dem Marktplatz der Maibaum gestellt. Gegen **19.45 Uhr** setzt sich der Lampion- und Fackelumzug mit Musik zum Bahndamm in Bewegung. Am Hexenfeuerstandort erwarten fleißige Helfer einen hoffentlich langen Umzug zum Bewirten mit Speisen und Getränken.



### Stadtteil Waschleithe

Das traditionelle Hexenfeuer wird wieder auf dem Parkplatz 2 Ortsmitte lodern. Treffpunkt und Abmarsch ist um **20.30 Uhr** auf dem Parkplatz vor der Freilichtbühne. Danach geht's mit Fackeln und Lampions über den Mühlberg zum Parkplatz, um dort das Hexenfeuer zu entfachen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

## Aus der Verwaltung



## Rathaus bleibt nach Feiertag geschlossen

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bleibt am **Freitag, 14.05.2010**, geschlossen.

Alle Bürger werden gebeten, die Öffnungszeiten an den bekannten Sprechtagen zu nutzen.

## Militärmusikkonzert für guten Zweck

**Benefiz KONZERT**  
**Wehrbereichsmusikkorps III**  
**Erfurt / Thüringen**



**Mittwoch  
30.06.10  
19:00 Uhr  
Grünhain-  
Beierfeld  
Spiegel-  
wald-  
halle**

Weitere Informationen und Kartenverkauf im Fritz-Körner-Haus und im Rot-Kreuz-Museum Beierfeld sowie im DRK Aue-Schwarzenberg, Am Fichtbusch 38-40, 08340 Schwarzenberg, Telefon 03774 6620-0, [www.drk-asz.de](http://www.drk-asz.de).

Vorverkauf 10,00 €, Abendkasse 15,00 €, Karten ermäßigt 8,00 € für Kinder bis 16 J., Studenten und Sozialhilfe-/ALG II-Empfänger sowie Fördermitglieder und Mitglieder des DRK unter Vorlage des Ausweises.

Am 30. Juni 2010 findet um 19 Uhr in der Spiegelwaldhalle Beierfeld wieder ein Benefizkonzert mit dem Wehrbereichsmusikkorps III aus Erfurt statt.

Karten sind dafür im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus für 10 Euro bzw. ermäßigt 8 Euro erhältlich.  
An der Abendkasse kostet der Eintritt 15 Euro.

## Das SG Kultur informiert

### LITERATUR *im Erzgebirge*

#### Offene Lesebühne zu Gast im Fritz-Körner-Haus

Zum ersten Mal ist die offene Lesebühne von „Literatur im Erzgebirge“ in Beierfeld im Fritz-Körner-Haus zu Gast. Am 19. Mai 2010 um 19 Uhr darf jeder im Saal eigene Texte oder Texte seiner Lieblingsautoren vortragen. Die Lesezeit beträgt max. 10 Minuten.

Vorlesefreudige bitte im Sachgebiet Kultur der Stadt Grünhain-Beierfeld, Tel. 66 25 996, anmelden. Die Vorlesenden freuen sich über viele Zuhörer.

Eintritt frei!

### Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



#### Erfolg auf Französisch

Am Donnerstag, dem 18. März 2010, fand in der Sächsischen Bildungsagentur in Chemnitz der diesjährige Regionalausscheid der Französischolympiade statt.

16 Schülerinnen und Schüler aus 10 Schulen des Bereiches der Bildungsagentur Chemnitz nahmen daran teil. Sie stellten sich den anspruchsvollen Aufgaben im Hörverstehen, Leseverständnis und im dialogischen Sprechen.

Aus unserer Schule hatten sich **Nicole Hoppe**, **Rebecca Ebeling** (beide 8a) und **Ricardo Pfitzner** (8b) dafür qualifiziert und nahmen recht erfolgreich daran teil.



Besonders hervorzuheben ist die Leistung von **Ricardo Pfitzner**, der den 2. Platz belegte und sich somit für den 2. Sachsenausscheid der Französischolympiade in Dresden am 29.04.2010 qualifiziert hat.

Rebecca Ebeling verpasste nur knapp mit einem sehr guten 6. Platz diese Qualifikation.

Allen drei Französischschülern einen **herzlichen Glückwunsch** zur erfolgreichen Teilnahme.



Mit 3 Teilnehmern war die Mittelschule Beierfeld beim Regionalausscheid der Französischolympiade erfolgreich vertreten.

#### Unterricht zum Anfassen



Vor der Notre Dame.

20 Französischschülerinnen und -schüler der Mittelschule Beierfeld unternahmen in der zweiten Märzwoche eine Exkursion besonderer Art. Gemeinsam mit Sprachschülern der Stadtschule Schwarzenberg konnten sie Erlerntes sozusagen hautnah anwenden bei ihrem Aufenthalt in Paris. Ein kompaktes Programm ermöglichte es, die wichtigsten und berühmtesten Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt kennen zu lernen.



Im Park „Jardin du Luxembourg“ vor einer Mini-Freiheitsstatue.



Gesamte Gruppe im Innenhof des Louvre.



Beierfelder Schüler im Innenhof des Louvre.



Vor dem Triumphbogen.

Natürlich gehörte eine Stadtrundfahrt dazu, die durch einen Rundgang ergänzt wurde vorbei an der Notre Dame, den modernen Markthallen bis hin zum Louvre. Was wäre ein Paris-Besuch, ohne den Eiffelturm zu erklimmen?! Per Aufzug ging es bis in die zweite Etage des Symbols von Paris. Erst hier bekommt man wohl einen Eindruck von der Größe der Stadt. Einige ganz schwindelfreie Mädchen und Jungen nahmen sogar den Aufzug bis ganz nach oben in 309 Meter Höhe. Gekrönt wurde der Aufenthalt noch durch einen Ausflug nach Versailles in das Prachtschloss Ludwig XIV. Selbstverständlich hatte jeder auch mal Zeit, auf eigene Faust durch die Stadt zu bummeln und Französischkenntnisse anzuwenden.

Dies war nun schon die 3. Exkursion der Französisch lernenden Schüler und möglicherweise bleibt diese Tradition aller zwei Jahre bestehen.

K. Zimmermann, Französischlehrerin

## Kita „Am Birkenwäldchen“

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an ...

Unter diesem Motto machten sich Ende März die größeren Kinder auf den Weg ins Seniorenpflegeheim Schlossberg in Schwarzenberg. Da wir über schon längere Zeit eine Patenschaft mit dieser Einrichtung pflegen, waren wir zum diesjährigen Frühlingsfest eingeladen.

Für die Senioren gestalteten wir ein kurzes Programm mit Frühlingsliedern und Gedichten. Natürlich sangen und erzählten wir auch von Ostern. Der Chor des Seniorenheimes überraschte uns mit einem Frühlingslied, welches er allen vorsang. Außerdem wurden wir mit leckerer Torte belohnt, und der Osterhase hatte auch schon etwas vorbereitet.

Die Zeit verging wie im Fluge und wir mussten bald schon wieder den Heimweg antreten.

Die Kinder sowie Steffi und Gabi

## Mit dem Osterhasen und Henne Bertha auf Ostereiersuche ...

Ihr diesjähriges Osterfest feierten die Steppkes und ihre Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“

am Gründonnerstag. Gemeinsam starteten sie mit einem gemütlichen, von den Kindern selbst zubereiteten, Osterfrühstück. Es gab natürlich bunt gefärbte Eier, einen selbst gebackenen Hefezopf, leckere mit Gartenkresse belegte Schnittchen ...

Nachdem sie sich gestärkt hatten, kamen die hauseigenen „Osterhasen“. Frau Seltmann brachte die Kindergartenhasen, die sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch im Winterquartier in Grünhain befinden, zu ihnen auf „Besuch“. Groß und Klein streichelten, fütterten und knuddelten mehr oder weniger ihre Gäste. Plötzlich kam aber der richtige Osterhase, in Begleitung seiner Freundin Henne Bertha. Viele Kinder freuten sich, doch andere hatten auch ein wenig Angst, obwohl der Osterhase keinesfalls angsteinflößend aussah. Mit seiner karierten Latzhose und einem Körbchen voll Süßem war er einfach nur liebevoll anzusehen. Das Gleiche konnte man über seine Freundin Henne Bertha sagen. Nachdem der Osterhase sich vorgestellt hatte, lud er die Kinder zu einem Osterspaziergang ein. Er wollte ihnen schließlich die Osterlämmer im Natur- und Wildpark vorstellen. Gemeinsam mit ihren Gästen sangen sie Osterlieder, trugen Gedichte vor und kamen wieder im Kindergarten an. Hier hatte der Osterhase schon die Osterkörbchen versteckt und die Kinder konnten auf die Suche gehen. Überall auf Bäumen, im Sandkasten und unter Spielgeräten befanden sich die Überraschungen. Jeder hatte eine erfolgreiche Suche absolviert und auch der Osterhase und Henne Bertha hatten Spaß beim Suchen.

Doch die großen Kiga-Kinder waren sich einig: Der Osterhase hatte sicherlich Helfer, wie hätte es sonst sein können, dass er mit uns durch die Gegend lief???

Nochmals herzlichen Dank allen Beteiligten sagen

die Kinder und Erzieherinnen  
von der Kita „Am Birkenwäldchen“

## Osterferien im Freizeitzentrum „Phönix“

Das Freizeitzentrum „Phönix“ konnte sich in den vergangenen Osterferien wieder über regen Besuch freuen. Den Auftakt bildete eine lustige Ostereiersuche, wo knifflige Rätsel und Aufgaben gelöst werden mussten, um den Ort der Suche herauszubekommen.



Bei einem Darts- und Billardturnier wurden fleißig Urkunden „abgeräumt“.

Auch wenn das Wetter dann am Freitag nicht so schön war, ließen es sich die Phönixe nicht nehmen, den Grill anzuwerfen und somit in die diesjährige Grillsaison zu starten. Die Mitarbeiter des Phönix hoffen weiterhin auf viel Interesse und eine rege Beteiligung an den Aktivitäten und Ferienangeboten.

Wir möchten hiermit alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern zu unserem „**Tag der offenen Tür**“ am **Mittwoch, dem 12.05.2010**, im Freizeitzentrum „Phönix“ einladen!

Cindy Menzel  
Leiterin

## Tag der offenen Tür

am Mittwoch, dem 12. Mai 2010

anlässlich des 20 jährigen Jubiläums des  
AWO Kreisverbandes Aue/Schwarzenberg e.V. und  
des 5 jährigen Jubiläums der AWO Erzgebirge gGmbH



im



### AWO Seniorencub Grünhain

14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffe und Kuchen, Besichtigung der  
Räumlichkeiten, Kinderkulturprogramm



und im



### AWO Freizeitzentrum „Phönix“

16.00 bis 19.00 Uhr

mit kleiner Festrede anlässlich des 15 jährigen  
Bestehens des Freizeitzentrums, Besichtigung der  
Räumlichkeiten, Grillnachmittag,  
alkoholfreie Cocktails usw.



## Aus den Einrichtungen der Stadt



### Bibliothek Grünhain

**Liebe Leserinnen und  
liebe Leser der Bücherei Grünhain,**



nun ist der Frühling da, und wir verbringen wieder mehr Zeit im Freien. Doch nach getaner Arbeit kann man am Abend am besten bei einem guten Buch entspannen. Um für interessante Literatur zu sorgen, haben wir in Chemnitz und in Annaberg Bücher ausgeliehen. Außerdem habe ich

wieder einige Bücher erhalten, diesmal hauptsächlich Sachbücher. Und da unter anderem interessante Lektüre für Aquarienfreunde.

Aufmerksam machen möchte ich noch einmal auf die Bücher von Stephen King und Wolfgang Hohlbein.

Nun, wie ist es? Schaut doch einfach mal vorbei.  
Ich würde mich sehr freuen.

Eure Christel Goldhahn

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
Sonnabend: von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Tel. 03774/29017



## Belegungsplan "Fritz Körner Haus"

### April/ Mai 2010

**28.04.10, Mittwoch**

geschlossen Internetcafé  
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

**29.04.10, Donnerstag**

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff  
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

**30.04.10, Freitag**

10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé

**01.05.10, Samstag**

geschlossen Feiertag

**03.05.10, Montag**

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

**04.05.10, Dienstag**

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

**05.05.10, Mittwoch**

geschlossen Internetcafé  
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

**06.05.10, Donnerstag**

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff  
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

**07.05.10, Freitag**

10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé  
14.30 - 19.00 Uhr DRK Blutspende

**08.05.10, Samstag**

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

**10.05.10, Montag**

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

**11.05.10, Dienstag**

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé  
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

**12.05.10, Mittwoch**

geschlossen Internetcafé  
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

## Allgemeine Termine

### Entsorgungskalender

Monat: April/Mai 2010

**Restabfallgefäß**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.05.	07.05.	04.05.

**Gelber Sack/Gelbe Tonne**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.05.	03.05.	03.05.

**Papiertonne**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
15.05.	15.05.	15.05.

**Bioabfallgefäß**

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.05., 11.05.	04.05., 11.05.	04.05., 11.05.

**Grünschnitt**

Grünhain, Marktplatz	03.05. 13.00 - 15.00 Uhr
Grünhain, An der Turnhalle	03.05. 16.00 - 18.00 Uhr
Beierfeld, Am Bockwald	06.05. 13.00 - 15.00 Uhr
Beierfeld, Am Bahnhof	06.05. 16.00 - 18.00 Uhr
Beierfeld, Parkpl. Waschl. Str.	05.05. 13.00 - 15.00 Uhr
Beierfeld, Altes Gaswerk	05.05. 15.30 - 18.00 Uhr
Waschleithe, Parkplatz	04.05. 16.00 - 18.00 Uhr

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

## Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
28.04.2010	DM Bienert	Stadt-Apo., Zwönitz
29.04.2010	DM Zielke	Löwen-Apo., Zwönitz
30.04.2010	Dr. Teucher	Alte Kloster-Apo., Grünhain
01.05.2010	Dr. Teucher	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
02.05.2010	Dr. Hinkel	Adler-Apo., Schwarzenberg
03.05.2010	Dr. Leonhardt	Adler-Apo., Schwarzenberg
04.05.2010	DM Rothe	Spiegelwald-Apo., Schwarzenberg
05.05.2010	Dr. Teucher	Heide-Apo., Schwarzenberg
06.05.2010	Dr. Krauß	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
07.05.2010	Dr. Hinkel	Land-Apo., Breitenbrunn

08.05.2010	Dr. Hinkel	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
09.05.2010	Dr. Leonhardt	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
10.05.2010	DM Bienert	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
11.05.2010	Dr. Leonhardt	Brunnen-Apo., Zwönitz

## Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

## Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Bergeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

## Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

**01.05./02.05.**

Dr. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt  
Tel.: 03773/50352

**08.05./09.05.**

DS Schürer, Detlef; Markersbach  
Tel.: 03774/81048

## Tierärztliche Bereitschaftsdienste

**28.04. - 30.04.2010**

**TA Sven Brabant/Aue**, Tel. (0 37 71) 55 46 01 oder 01 74/  
3 21 99 07

**DVM Harald Hüller/Eibenstock**, Tel. (03 77 52) 26 40 oder  
01 71/5 26 89 24

**30.04. - 07.05.2010**

**TA Thomas Ficker, Aue**, Tel. (0 37 71) 73 55 71 oder 01  
71/ 8 37 12 29

**DVM Harald Hüller/Eibenstock**, Tel. (03 77 52) 26 40 oder  
01 71/5 26 89 24  
**07.05. - 14.05.2010**  
**DVM Thomas Sell, Breitenbrunn**, Tel. (03 77 56) 18 64  
oder 01 72 / 2 06 42 28  
**Dr. Diethard Schuster/Schneeberg**, Tel. (0 37 72) 2 26 51

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.



## Kirchliche Nachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

**Bockweg 5a**

**Mittwoch, 28.04.**

15.30 Uhr Kinderstunde

**Sonntag, 02.05.**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 03.05.**

15.00 Uhr Frauenstunde

**Sonntag, 09.05.**

Landeskonferenz Zwickau

**Mittwoch, 12.05.**

15.30 Uhr Kinderstunde

### Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

*Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922*

**Mittwoch, 28.04.**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 30.04.**

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

**Sonntag, 02.05.**

09.00 Uhr Bezirksgottesdienst  
parallel dazu Kindergottesdienst

**Mittwoch, 05.05.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Freitag, 07.05.**

18.30 Uhr Lobpreiszeit in Beierfeld

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

**Sonnabend, 08.05.**

19.30 Uhr Missionsvortrag von C. Freund/Kenia in Beierfeld

**Sonntag, 09.05.**

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

### Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

*August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922*

**Donnerstag, 29.04.**

19.00 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 30.04.**

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

**Sonntag, 02.05.**

09.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain  
parallel dazu Kindergottesdienst

**Mittwoch, 05.05.**

19.30 Uhr Gemeindegruppen

**Donnerstag, 06.05.**

19.30 Uhr Frauenkreis

**Freitag, 07.05.**

18.30 Uhr Lobpreiszeit

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

**Sonnabend, 08.05.**

19.30 Uhr Missionsvortrag von C. Freund/Kenia

**Sonntag, 09.05.**

09.00 Uhr Gottesdienst  
parallel dazu Kindergottesdienst  
anschließend Kirchenkaffee

**Montag, 03.05.**

15.30 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 04.05.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

**Donnerstag, 06.05.**

14.45 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 07.05.**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

20.00 Uhr Freitagskreis

**Sonntag, 09.05.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst m. Taufgedächtnis

**Montag, 10.05.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 11.05.**

19.30 Uhr Chor

The poster features a photograph of two women, one in a black top and the other in a white top and straw hat, smiling. The text reads:

MISSIONSABEND MIT CLAUDIA FREUND  
Thema "Lebendiges Wasser"

Die Missionarin arbeitet seit viereinhalb Jahren als Ergotherapeutin am Methodistischen Krankenhaus in Maua, Kenia.

Über die Arbeit und das Leben in Kenia berichtet Claudia Freund.

am 8. Mai 2010  
um 19:30 Uhr

in der  
Evangelisch-methodistischen Kirche  
in Beierfeld  
(August-Bebel-Straße 74)

Evangelisch-methodistische Kirche

## Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

**Donnerstag, 29.04.**

14.45 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 30.04.**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 02.05.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Montag, 03.05.**

15.30 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 04.05.**

14.30 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Chor

**Donnerstag, 06.05.**

14.45 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 07.05.**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

20.00 Uhr Freitagskreis

**Sonntag, 09.05.**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst m. Taufgedächtnis

**Montag, 10.05.**

17.00 Uhr Gebetskreis

**Dienstag, 11.05.**

19.30 Uhr Chor

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 - Tel. 03774/62017

**Sonntag, 02.05.**

10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufgedächtnis  
in Waschleithe

14.30 Uhr Familiensingegottesdienst mit Taufgedächtnis und Kirchenkaffee

**Sonntag, 09.05.**

09.30 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl

14.00 Uhr Frauentreffen in Grünstädtel

## Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

**Mittwoch, 28.04.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 29.04.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

**Freitag, 30.04.**

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

**Sonnabend, 01.05.**

15.00 Uhr Platten/Horny Blatna, 1. Maiandacht

**Sonntag, 02.05.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.45 Uhr Schwarzenberg: Maiandacht

**Mittwoch, 05.05.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Donnerstag, 06.05.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Sonnabend, 08.05.**

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal)

Hl. Messe

**Sonntag, 09.05.**

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe mit Kinderkirche

16.45 Uhr Schwarzenberg: Maiandacht

**Aus dem Vereinsleben im  
Stadtteil Beierfeld****Der Kulturhistorische  
Förderverein  
Beierfeld e. V. informiert****Einladung zum Frühlingskonzert**

Das traditionelle Frühlingskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 findet diesmal am **Sonnabend, dem 15. Mai 2010 um 17.00 Uhr** statt.

Ein besonderer Leckerbissen erwartet die Besucher.

Unter dem Motto „Musik, Musik, Musik“ erklingen Lieder der Comedian Harmonists, zum wiederholten Male dargeboten vom **Vokalensemble HarmoNovus**.



Mit den Liedern der Comedian Harmonists werden die Besucher von den jungen Männern von HarmoNovus durch ein gesamtes Jahr geleitet. Mit Witz und voller Humor, aber auch besinnlich und gefühlvoll werden Frühling, Sommer, Herbst und Winter besungen - eben mit Musik, Musik, Musik.

HarmoNovus singt schon im achten Jahr - und das mittlerweile deutschlandweit. Aber sie sind immer wieder da, hier im Landkreis, in der Gegend, in der sie ihre Wiege hatten.

**Der Eintritt ist frei.**

Zum diesjährigen Frühlingskonzert können in der Peter-Pauls-Kirche auch drei neue Leuchter bewundert werden.

Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche insbesondere zum Erhalt der Orgel und zur Wiederherstellung des Altars sind erwünscht.

Thomas Brandenburg

Deutsches Rotes Kreuz

**Nachrichten aus dem  
DRK-Ortsverein Beierfeld****Nächster DRK-Tag**

Der nächste DRK-Tag findet für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld am 11. Mai 2010 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

**Jugendrotkreuz**

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK OV Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können unter 03774/509333 gestellt werden.

**Rot-Kreuz-Shop**

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie am 30. April ab 19.00 Uhr im DRK Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum, in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den RK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

**Lebensretter gesucht!**

Die nächste **große Blutspendenaktion** findet **am Freitag, dem 7. Mai 2010**

statt.

**Ort:** „**Fritz-Körner-Haus**“ Beierfeld  
(oberhalb Sparkasse)

**Zeit:** von 14.30 bis 18.30 Uhr

**Wer darf Blut spenden?**

Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder [www.drk-beierfeld.de](http://www.drk-beierfeld.de).

**26. Baby- und Kindersachenmarkt in Beierfeld**

Am Samstag, dem 17. April 2010, führte die Frauengruppe gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz des DRK Ortsverein Beierfeld ihren 26. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

12 Helfer der Frauengruppe und des Jugendrotkreuzes sorgten für die Vor- und Nachbereitung.



Die Mittelschule Beierfeld verwandelte sich innerhalb einer Stunde in ein Kaufhaus für Baby- und Kindersachen, Fahrräder, Spielzeug, Computerspiele und Zubehör rund ums Kind. Insgesamt 53 Verkäufer mit 90 Verkaufsplätzen belebten die Mittelschule. Dies nahmen über 350 Kaufinteressierte wahr. Man konnte von Spielsachen, Bekleidung, Fahrrädern bis Büchern alles preisgünstig erwerben. Das Jugendrotkreuz kümmerte sich um die kleinen Besucher in der Kinderspielecke, so dass die Muttis und Vatis unbeschwert einkaufen konnten, und sorgte auch für leckere Kuchen und Würstchen. Der nächste Kinder- und Babysachenmarkt findet am 25. September 2010 in der MS Beierfeld statt.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Beierfeld



## Schützengesellschaft König-Albert-Turm e. V. Beierfeld

### Neuer Vorstand ist gewählt

Zur Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld am 27. März 2010 wurde der neue Vorstand offen gewählt:

1. Vorsteher	Thomas Loosen
2. Vorsteher	Bernd Schwarz
3. Waffenmeister	Mike Krannich
4. Schatzmeister	Bernd Krüger
5. Schriftführer/Pressewart	Silvia Loosen

Im Oktober 2009 fand unser Schießen um den Schützenkönig bzw. die Schützenkönigin und um den Vereinsmeister bzw. die Vereinsmeisterin statt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

<b>Schützenkönig 2009</b>	<b>Frieder Schürer</b>	10 Ringe
<b>Schützenkönigin 2009</b>	<b>Silvia Loosen</b>	9 Ringe
Vereinsmeister:	Siegfried Steinbach	89 Ringe
2. Platz	Thomas Loosen	87 Ringe
3. Platz	Daniel Veith	84 Ringe
Vereinsmeisterin:	Silvia Loosen	81 Ringe
2. Platz	Heidi Veith	80 Ringe
3. Platz	Renate Scherfig	77 Ringe

Beste Schützin wurde zu dieser Meisterschaft unser Jugendmitglied Linda Loosen, die mit 92 Ringen von 100 das beste Ergebnis erzielte.

Thomas Loosen  
1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1  
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

## Seniorenclub Beierfeld e. V. Veranstaltungen Mai 2010

Mittwoch, 05.05.

14.00 Uhr Spielenachmittag

### Mittwoch, 12.05.

14.00 Uhr Ausfahrt nach Schlema mit Besuch des Uranbergbaumuseums und Kurpark

Alle, die sich einsam und allein fühlen, sind zu einem Schnuppernachmittag im Fritz-Körner-Haus recht herzlich eingeladen. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand  
i. A. Beese



## Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

### Der Feuerwehrverein Grünhain e. V.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 12. Mai 2010 findet ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain, Auer Straße 1a, eine **Mitgliederversammlung** des Feuerwehrvereins Grünhain anlässlich der **Vorstandswahlen** statt.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Rechenschaftsbericht des Vorstandes  
Kassenbericht  
Bestätigung der Kassenprüfer  
Diskussion zu Rechenschafts- und Kassenbericht  
Entlastung des Vorstandes  
Berufung der Wahlkommission  
Neuwahl des Vorstandes  
Schlusswort des Vorsitzenden

#### Zur Wahl haben sich folgende Kandidaten gestellt:

Göthel, Michael  
Poller, Walter  
Groß, Stefan  
Clauß, Jörg  
Zehm, André

Der Vereinsvorstand lädt alle Vereinsmitglieder ganz herzlich ein. Bei Verhinderung wird um telefonische Mitteilung an den Vereinsvorstand gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Der Vereinsvorstand

## Grünhainer Kegelsportverein e. V.

### Diakonie Lößnitz holt Wanderpokal

#### Neudörfel beim 12. Freizeitturnier entthront

„Das haben wir uns schon lange gewünscht“, sagte Lars Hösel. Die 1. Mannschaft der Diakonie aus Lößnitz entthronte beim 12. Freizeitturnier des Grünhainer KSV am Gründonnerstag den vielfachen Pokalverteidiger von Neudörfel I.

Gemeinsam mit Ralph Scheffler, Jürgen Ficker und Olaf Kunze gewannen sie mit hervorragenden 624 Holz bei 2 x 15 Kugeln in die Vollen.

Insgesamt nahmen zwölf Freizeitmannschaften am Oster-Turnier teil. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Lebewohl Geld I (610) und dem Vorjahressieger Neudörfel I (607).

4. Platz – Neudörfel II
5. Platz – Spiegelwaldmurmle
6. Platz – Zwäntzer
7. Platz – Diakonie Lößnitz II
8. Platz – Tennis Grünhain
9. Platz – Selbsthilfe Bad Schlema
10. Platz – Lebewohl Geld II
11. Platz – Sonnenleithe Schwarzenberg
12. Platz – Klosterbrüder Grünhain

Bester Einzelkegler wurde Christian Flesch mit 177 Holz von Lebewohl Geld I, vor Lars Hösel (171) Diakonie I und Mike Kleber (161) Neudörfel II.

Die Siegermannschaft ist seit Beginn des Freizeitturniers am Start und konnte sich von Jahr zu Jahr steigern:

„Wir trainieren einmal im Monat im Lößnitzer Gartenheim und finden es prima, dass die Grünhainer dieses Turnier für Hobbykegler regelmäßig austragen“, so die Pokalsieger. Etwas traurig aber voller Anerkennung überreichte Dirk Huse von Neudörfel den Wanderpokal.



Dirk Huse (r.) überreicht Lars Hösel und seinen Hobbykegler Olaf Kunze, Jürgen Ficker und Ralph Scheffler (v.l.) den Wanderpokal.

Foto: Leischel

Mit Bestürzung mussten wir die Nachricht vom Ableben des Sportfreundes Karl-Heinz Detlef Huse am 4. April im Alter von 66 Jahren zur Kenntnis nehmen. Er gehörte zum aktiven Kern der Neudörfeler Mannschaft und half in der vergangenen Saison bei den Senioren des Grünhainer KSV in der Bezirksliga aus. Wir werden das Andenken an Sportfreund Detlef Huse in Ehren halten.

Armin Leischel



## MC Grünhain e. V.

### Ergebnisse vom Schottercup in Wittenberg

Bei der ADMV-Rallye Wittenberg waren auch 3 Teams des MC Grünhain mit am Start.

Die erreichten Ergebnisse waren sehr unterschiedlich.



Carsten Wiegand/Nils Henkel

Foto: Wolfgang Dittrich

Während Altmeister Carsten Wiegand, mit Nils Henkel auf dem heißen Sitz, eine gute Leistung ab lieferte (12. Platz Gesamt, 1. Platz in der Klasse), rollte es bei den beiden anderen Teams nicht ganz so rund.

Jens Flach und Daniel Herzig müssen sich an den BMW 330is erst noch richtig gewöhnen, erreichten aber das Ziel. Von 72 Startern wurden sie 39. In der Klasse belegten sie Platz 8.

Die Neulinge Thomas Schramm und Michael Knorr kamen leider nicht ins Ziel. Sie mussten den VW Golf GTI 16V nach WP3 abstellen.

### Teams des MC Grünhain bei Erze erfolgreich

Bei der Mannschaftswertung der Rallye Erzgebirge belegten die Mannschaften des MCG die Plätze 1, 2 und 3. Dieses Ergebnis wird sich wohl nicht so schnell wiederholen lassen.

Im Einzelnen wurden von unseren Rallyeteams 6 Podestplätze erreicht. Insgesamt starteten 73 Teams. Nur 40 davon erreichten das Ziel. Von uns starteten 14 Teams und 2 Co-Piloten, wovon 11 das Ziel erreichten. Ein überragendes Ergebnis fuhren die Trabant-Crews ein! Sie belegten in ihrer Klasse Platz 1 bis 4 und Platz 6 (von 9 gestarteten). Das beste Einzelergebnis fuhren Bernd Knüpfer und Alexander Hirsch ein. Mit dem Opel Astra OPC Turbo vom Rallyeteam Scharf aus Lauter wurden sie 8. Gesamt und 3. in der Klasse.

### Ergebnisse im Einzelnen:

- Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch Opel Astra OPC Turbo 8. Platz Gesamt, 3. Platz Klasse
- Ulf Grünert / Daniel Nowak Opel Corsa A 14. Platz Gesamt, 2. Platz in Klasse
- Sven Winter / Ronny Beddies Ford Fiesta 16. Platz Gesamt, 5. Platz in Klasse
- Carsten Wiegand / Claudia Harloff VW Lupo 21. Platz Ges., 2. Platz in Klasse
- Hendrik Raschke / Manuela Brunn VW Polo3 25. Platz Ges., 5. Platz in Klasse
- Mario Keller / Rene Mittmann Trabant 601 32. Platz Ges., 1. Platz in Klasse



Mario Keller/Rene Mittmann.

Foto: Wolfgang Dittrich

- **Christoph Raupach / Christopher Friedrich Trabant 601**  
33. Platz Ges., 2. Platz in Klasse



Christoph Raupach / Christopher Friedrich

Foto: Wolfgang Dittrich

- **Nils Henkel / Karsten Stimpel VW Lupo GTI**  
34. Platz Ges., 8. Platz in Klasse
- **Andreas Schramm / Sebastian Nagel Trabant 601**  
36. Platz Gesamt, 3. Platz in Klasse
- **Michael Schröder / Marcel Baumann Trabant 601**  
38. Platz Gesamt, 4. Platz in Klasse
- **Ralf Eckl / Suse Geuthner Trabant 601**  
40. Platz Gesamt, 6. Platz in Klasse
- **Karsten Lein / Monika Lein Opel Calibra Turbo 4x4** Ausfall nach WP1
- **Stefan Lauterbach / Marco Tausch Opel Astra F**  
Ausfall auf WP3 wegen Motorschaden
- **Andre Daßler / Enrico Fischer VW Polo 86C**  
Ausfall nach WP 10
- **Benjamin Hübner / Maik Trommler Honda Civic Type R** Ausfall auf WP 1
- **Danny Galle / Dirk Ose Opel Kadett C 16V**  
Ausfall auf WP 1 wg. defektem Antrieb
- **Mario Kunstmann / Daniel Herzig Subaru Impreza** konnten zur Rallye nicht starten, da Fahrzeug, was gemietet werden sollte, nicht fertig wurde.

## Rundkurs Grünhain - Resümee

Nach einem Jahr Pause (wg. Baustelle) war der Rundkurs Grünhain wieder Bestandteil der ADMV-Rallye Erzgebirge. Wie in alten Zeiten war Grünhain wieder ein Zuschauerma- gnet. Tausende pilgerten an den Rundkurs, um die wilde

Hatz über 3 Runden und Ausfahrt anzuschauen. Leider war das Wetter wieder nicht zuschauerfreundlich, so ging der Regen teilweise sogar in Schnee über, was es den Rallyepiloten nicht gerade einfacher machte.

Die Organisation funktionierte gut und es gab keine größeren Probleme. Für die Absicherung zeichneten wieder Kay Arnold und Lars Seidenschwarz verantwortlich.

Beim Unfall eines Diesel Subaru hatte die Besatzung großes Glück, dass sie unverletzt dem Fahrzeug entsteigen konnte. An der schnellsten Stelle des Rundkurses kamen sie beim Anbremsen erst nach rechts von der Fahrbahn ab, schleuderten zurück über die Strecke und schlugen, mit dem Heck voran, in einem Baum ein. Die Sicherheitsvorkehrungen funktionierten perfekt, so dass es nach einer kleinen Unterbrechung weitergehen konnte.

Am spektakulärsten meisterten Ruben und Petra Zeltner die neu modellierte Kuppe. In jeder Runde gingen sie sofort nach dem Sprung in einen tollen Drift, die Zwönitzer Straße hinab, über. Sie waren auch mit knappem Vorsprung vor Corazza / Rothe die schnellsten auf dem Rundkurs.

Insgesamt sind wir mit der Durchführung und dem Verlauf des Rundkurs Grünhain sehr zufrieden.

Ein großes Dankeschön an alle Anwohner für das entgegengebrachte Verständnis und an alle Helfer für die geleistete Arbeit.

UD / DD  
MC Grünhain e. V. im ADMV

## Spiegelwald-Funkverein e. V.

### Spiegelwald-Funker auf Gäste eingestellt

Auch in diesem Jahr laden die Spiegelwaldfunker am 13.05.2010 zum Männertag wieder zum Funkertreffen auf den Spiegelwald recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt.



Die Spiegelwaldfunker hoffen auf viele Besucher.



## AWO-Seniorenclub Grünhai Veranstaltungen April/Mai 2010



**Donnerstag, 29.04.**

Gesunde Muskulaturstärkung  
Beginn: 14.00 Uhr

**Montag, 03.05.**

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad  
Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte – Schützenhaus

**Donnerstag, 06.05.**

Spielnachmittag  
Beginn: 14.00 Uhr

**Montag, 10.05.**

Fahrt zum Kurbad Schlema  
Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte - Schützenhaus

**Mittwoch, 12.05.**

„Tag der offenen Tür“  
Von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Ortsgeschichte



### 550-Jahre Waschleithe

#### Der Sächsische Prinzenraub anno 1455



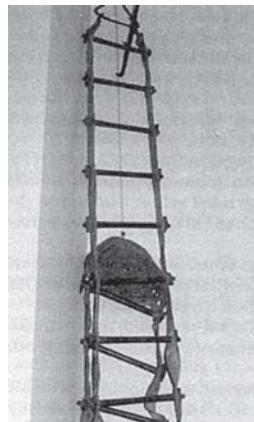
Treu hat der freie Ritter Kunz von Kauffungen auf Seiten des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. gegen seinen Bruder Wilhelm im sog. Bruderkrieg gekämpft. Einen Ausgleich für seine Dienste erhält er vom Kurfürsten trotz mehrerer Vergleichsvorschläge vor allem wegen verschiedener Überfälle auf reisende Kaufleute auf dem Gebiet des Kurfürsten nicht. Die Bitten des Enttäuschten wandeln sich zuletzt in Drohungen

um, so dass er völlig in Ungnade fällt.

Am 7. Juli 1455 kurz vor Mitternacht treffen sich 35 Berittene und zehn Fußknechte, darunter ihr Anführer, der Ritter Kunz von Kauffungen, vor dem Residenzschloss des sächsischen Kurfürsten in Altenburg. Zusammen mit neun Begleitern steigt Kunz von Kauffungen um die Mitternachtsstunde ins Schloss ein, um die beiden 12- bzw. 14-jährigen Söhne der Kurfürsten Albrecht und Ernst aus den Betten zu holen.

**Was ist sein Plan?**

Mit einer Kindesentführung in Tateinheit mit Geiselnahme nach Böhmen auf sein Schloss Eisenstein (heute Jezerí) bei Brüx will er eine Entschädigung für seine während des



Krieges in Mitleidenschaft gezogenen Güter und Lösegeld für seinen Freikauf aus der Gefangenschaft vom Kurfürsten erzwingen.

Dabei verstößt Kunz gegen Brauch und Landfrieden, da er den Fehdebrief an den Kurfürsten viel zu spät absendet.

*Strickleiter im Museum Schloss Altenburg.*

Die Jungen holt man über Leitern aus dem Schloss, setzt sie auf Pferde und fort geht die Jagd ins Erzgebirge nach Böhmen zu. Bald nach ihrer tollkühnen Tat haben sich die Prinzenräuber getrennt. Sollte eine Gruppe doch eingeholt werden, so besäße die andere immer noch ein Faustpfand für deren Freiheit. Ritter Kunz von Kauffungen hat den Prinzen Albrecht auf sein Handpferd gefesselt. Sie reiten durch den Leinawald und noch in den Nachtstunden überqueren sie die Muldenbrücke bei Wolkenburg, reiten durch den Besitz von Kunzens Vettern und wechseln hier auch die Pferde. Auf vertrauten Steigen und Pfaden flüchtet Kunz durch den Rabensteiner und Thalheimer Wald, wählt dann den Weg zwischen Zwönitz und Geyer in Richtung auf den Schatzenstein und weiter gen Elterlein, um das Pöhlwasser, die Grenze zur böhmischen Herrschaft Schwarzenberg, zu erreichen. Kunz lässt nahe dem Schmiedewald (heute Stadtteil Waschleithe) anhalten.

Ein Köhler, der dort seinen Meiler hat, beobachtet am 8. Juli 1455 schwer bewaffnete Reiter, die ein Kind mit sich führen. Da die Sturmglöckchen des Grünhainer Klosters seit Stunden läuten, wohl gar wegen der schwer bewaffneten Reiter, eilt er zu den Meilern anderer Köhler, damit sie notfalls mit ihren Schürbäumen die Flucht der Fremden verhindern, dann weiter zum Kloster Grünhain, um dem Abt seine Beobachtungen zu berichten.



Der Köhler Georg Schmidt, später Triller genannt, befreit den Prinzen Albrecht aus den Händen Kunz von Kauffungs.

Köhler und Klosterknechte kreisen die Gruppe ein. Ihr Anführer und seine zwei Gefährten müssen sich der Übermacht ergeben. Auch die meisten Knechte werden gefasst. Zusammen mit dem Prinzen Albrecht wird Kunz mit seinen Gefährten zum Grünhainer Abt Martin Liborius gebracht und im Fuchsturm des Grünhainer Zisterzienserklosters gefangen gehalten.



Am 8. Juli 1455 wurden Kunz und seine Gefährten im Fuchsturm des Grünhainer Zisterzienserklosters gefangen gehalten.

Noch vor Sonnenuntergang bringen eine Abteilung Vasallen und Stadtwehrmannschaften die Gefangenen zum Oberamtmann Veit von Schönburg nach Zwickau. Am Mittwoch, dem 9. Juli 1455, geleiten der Abt und bewaffnete Klosterknechte den Fürstensohn nach Altenburg. Turvbell der Köhler - später als Georg Schmidt berühmt geworden - und alle anderen „Prinzenbefreier“ geleiten sie eine Strecke.

Die zweite Gruppe mit den Männern um die Ritter Willhelm von Mosen und Willhelm von Schönfeld werden am 8. Juli von Schönburgischen Männer und bewaffneten Bürgern so hart bedrängt, dass sie sich entschließen, in zwei Trupps weiter zu reiten, um so die Verfolger abzulenken.

Der eine Trupp wird in Handgemenge verwickelt und es werden ihr dabei sechs Männer und die meisten Pferde abgejagt, worauf die Übrigen ihr Heil in der Flucht suchen. Der andere Trupp mit den Rittern von Mosen und von Schönfeld mit Prinz Ernst und zwei Knechten flüchten in den Hartensteiner Forst.



Die Prinzenhöhle bei Hartenstein.

Gegen Abend des 8. Juli 1455 erreichen sie die Zwickauer Mulde nahe der Burg Stein. Der Ritter von Mosen kennt einen alten Eisenstollen, das verrufene und gefürchtete Teufelsloch. Es bietet Sicherheit und lässt sich gut verteidigen. Diese Höhle wird 1779 wieder entdeckt. Vom 8. bis 10. Juli 1455 wird hier Prinz Ernst festgehalten. Immer wieder erkunden die Ritter die Umgebung, doch ständig sind Suchtrupps unterwegs. Als sie erlauschen, dass Prinz Albert befreit worden sei und der Ritter Kunz im Verließ sitze, schwindet bei ihnen alle Hoffnung auf Fortsetzung der Flucht. Sie beschließen an den Oberamtmann Veit von Schönburg, der auf Schloss Hartenstein sitzt, ein Ultimatum zu schicken. Für freies Geleit wollen sie den Kronprinzen ausliefern, andernfalls wollen sie das Kind töten und ihr Leben solange als möglich verteidigen.

Da der Amtmann in Zwickau weilt, öffnet sein Bruder Friedrich von Schönburg das Schreiben. Er kennt die Ritter und ist überzeugt, dass sie die angedrohte Mordtat auch begehen würden. Deshalb fasst er sofort das verlangte Begnadigungsschreiben ab. Noch am 11. Juli übergeben von Mosen und von Schönfeld auf dem Hartensteiner Schloss den entführten Prinzen Ernst an Friedrich von Schönburg. Noch am gleichen Tag bringt man Prinz Ernst zu seinen Eltern, die bereits in Chemnitz weilen. Am 12. Juli reiten die beiden Ritter mit ihren Knechten unbehelligt nach Böhmen.

Kunz von Kauffungen sitzt am 12. Juli bereits in Freiberg ein. Seine Mitverschworenen haben ihr Faustpfand - den Prinzen Ernst - nicht genutzt, um etwas für seine Befreiung zu unternehmen.

Das Freiberger Stadtgericht spricht bereits nach nur zweitägiger Haft das Todesurteil. Die Stadt Freiberg hat bereits seit 1294 das Recht über Majestätsverbrechen zu richten.



Die Enthauptung des Ritters Kunz von Kauffungen zu Freiberg.

Kunz hat sich gegen die Familie des Kurfürsten vergangen. Auch die Fehde richtet sich gegen die Familie des Kurfürsten. Die Fehde hat er nicht rechtzeitig drei Tage vor der Entführung beim Kurfürsten angesagt. Auch seine Berufung als freier Ritter abgeurteilt zu werden, ändert das Urteil des Stadtgerichtes nicht. Auch sein Hinweis, dass er das Leben der Prinzen geschont habe, bringt ihm keine Gnade. Am Montag, dem 14. Juli 1455, nachmittags 4.00 Uhr wird Kunz von Kauffungen, der trotz dieser Tat einer der tapfersten Ritter seiner Zeit war, auf dem Marktplatz zu Freiberg öffentlich enthauptet. Die 11 Freiberger Ratsherren und der Bürgermeister, die gleichzeitig die Geschworenen sind, haben damit der Anklage des Kanzlers des Kurfürsten auf Landfriedensbruch im schweren Falle entsprochen.

Auch viele seiner Gefährten werden später durch die Truppen des Kurfürsten gefangengenommen und hingerichtet. Alle Männer der Familie Kauffungen - ob schuldig oder unschuldig - werden gezwungen, ihren Besitz zu veräußern und für immer Kursachsen zu verlassen.



Ein dunkler Stein zeigt nach der Sage heute noch den Platz, auf dem das Haupt des Kauffungers von der Hand des Henkers fiel.



Viele Adlige sehen in der nicht ordnungsgemäß angesagten Fehde nur eine Verletzung des ritterlichen Anstandes, keineswegs ein todeswürdiges Verbrechen. Auch wird missbilligt, dass der Kurfürst einen der Ihren vor ein Bürgergericht befohlen hat, welches für eine rasche Aburteilung sorgt. Besonders aber schmerzte die schnelle und harte Verurteilung seinen Oheim, dem Bischof von Meißen, Caspar von Schönberg. Der ordnet ein feierliches Begräbnis des Hingerichteten in der St. Peterskirche zu Freiberg

an und ließ das Grab mit einem Leichenstein zieren. Mit großem Missfallen vernahm dies die fürstliche Familie. Der Leichnam wird darum nach vier Tagen wieder ausgegraben und schließlich in der Kirche von Neukirchen (nahe Siebenlehn) nahe dem Turm bestattet.

Zum Andenken an den späteren Herzog Albrecht (Albert) von Sachsen wird 1822 auf Betreiben vieler Patrioten an der Quelle, wo einst Prinz Albrecht nach dem langen Ritt seinen Durst gestillt haben soll (dem Fürstenbrunnen) am Fürstenberg, ein Obelisk errichtet.



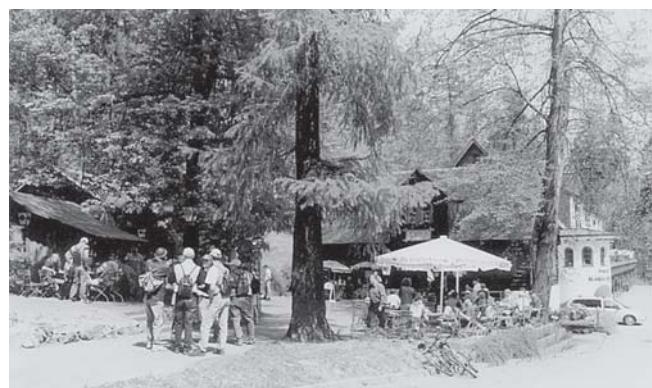
Obelisk am Fürstenberg, geweiht 1822.

Um ihn zu schützen und zu bewahren, erbaut man 1838/39 daneben ein Blockhaus in Form einer Köhlerhütte und gewährt dem Wächter als Wirt die Schankkonzession.



Die Gaststätte „Köhlerhütte“ am Fürstenberg 4 vor 1989.

Auch der Fürstenberg (vormals Schmiedewald) soll seinen Namen kurz nach der Befreiung des Prinzen Albrecht aus der Hand des Ritters Kunz von Kauffungen erhalten haben. 1934 wird mit Unterstützung des EZV Schwarzenberg die Inneneinrichtung der Köhlerhütte unter dem historischen Aspekt des „Prinzenraubes“ neu gestaltet.



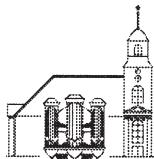
Die Gaststätte „Köhlerhütte“ mit Hotelanbau heute.

In das Reich der Sage muss verbannt werden, dass der Kurfürst dem Köhler Schmidt für seine bewiesene Treue ein Gut bauen und etliche Acker und Feld dazuschlagen ließ und er dem jeweils ältesten Nachkommen des Köhlers jährlich einen Scheffel Korn schenkte.

#### Quellen:

- Rudolf Lang, Der sächsische Prinzenraub, Heft 1991
- Regina Röhner, Der sächsische Prinzenraub, Chemnitzer Verlag und Druck GmbH
- Chemnitz, 1993, 4. Auflage 2002

## Kirchenhistorischer Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai-Kirche zu Grünhain e. V.



### Vor 40 Jahren wurde ein Teil des Marktes Grünhain neu gestaltet

Von dem Heimatforscher Albert Straube wurden Gebäude und Straßen in Grünhain gezeichnet. Eine dieser Zeichnungen zeigt auch die Häuserfront am Markt, zwischen Pfarrhaus und Ratskeller.



Das Bild, das im Jahr 1942 entstand, zeigt links den Giebel des Pfarrhauses und schräg dahinter die Pfarrscheune. Von der Scheune zum Markt war ein massiver Anbau vorhanden, der zur Aufbewahrung verschiedener Gegenstände diente. Eine Zeit lang hatte ein Fuhrunternehmer seine Wagen untergestellt und später waren die Marktbuden eingelagert.

Den Zugang zum Pfarrhof verschloss ein zweiflügeliges Holztor. Daneben befand sich das Bauernhaus der Familie Kircheis. Davor stand ein großer überdachter Wassertrog. Die Pfarrscheune, der in östlicher Richtung ein massives Waschhaus angebaut worden war, sollte schon öfter für die Zwecke der Kirchengemeinde genutzt und ausgebaut werden. Alle geplanten Vorhaben konnten jedoch nie verwirklicht werden. So stand die Scheune altersschwach und schadhaft im Pfarrhof. Auch am nebenstehenden Bauernhaus hatte der Zahn der Zeit genagt und unübersehbare Spuren hinterlassen.

Eine Umgestaltung dieses Abschnittes des Marktes begann 1967. Johannes Richter, der damalige Pfarrer in Grünhain, wollte die Scheune ausbauen und als Gemeindehaus nutzen. Obwohl dies unter den damaligen Bedingungen zu genügend Problemen führte, gelang das Vorhaben. Im Juni 1967 begann der Abriss der Pfarrscheune und Anfang Dezember war der Rohbau abgeschlossen. Allerdings war für das neue Gebäude nur ein Flachdach genehmigt worden.

Ermöglicht wurde dieses Bauvorhaben durch den unermüdlichen Einsatz von Pfarrer Richter und vieler freiwilliger Helfer aus der Kirchengemeinde. Begünstigt wurde dies noch durch die Einführung der 5-Tage-Arbeitswoche in der DDR, im Sommer 1967.

Am Anfang des Jahres 1970 waren alle Arbeiten, einschließlich des Innenausbaus, beendet. Vor 40 Jahren, am 09. Mai 1970, konnte dann das Kirchgemeindehaus durch den Landesbischof eingeweiht werden.

Fast parallel zu diesem geschilderten Bauvorhaben kam es 1968/69 zum Abbruch des Kircheis'schen Bauernhauses. Der Neubau des Wohnhauses für die Familie Kreutel wurde zurückgesetzt und 1970/71 in westliche Richtung an das Gemeindehaus angebaut. Dieser Neubau musste ebenfalls, wie das Gemeindehaus, ein Flachdach erhalten. Erst nach 1990 konnte dieses Haus ausgebaut werden und erhielt dabei ein Satteldach.

Als 1999 eine größere Dachreparatur am Gemeindehaus erforderlich wurde, entschloss sich der Kirchenvorstand zum weiteren Ausbau des Hauses. Dabei konnte auch das Dach an das Kreutel'sche Wohnhaus angeglichen werden. Es entstand das uns heute bekannte Bild.



Markt 2010.

Auch das von Rektor Straube gezeichnete nächste Fachwerkhaus von Erich Stiebitz (heute Gräßler) wurde rekonstruiert. Dabei kam es zu einer sinnvollen Anpassung an die veränderten äußeren Bedingungen. Damit war neben dem Pfarrhaus ein Teil des Marktes neu gestaltet worden.

Rolf Böttcher



### Was sonst noch interessiert

#### Sonderausstellung im Berghaus Greifensteine

##### Liebe zu Farbe und Gold

Das Motto „TRADITION & KUNST - bei uns“ prägt die wechselnden Ausstellungen im Berghaus Greifensteine. Dass es dabei nicht nur um Heimatverbundenheit und Brauchtum gehen muss, zeigt die neue Ausstellung „Liebe zu Farbe und Gold“.

Denn diesmal steht die Kunst ganz im Mittelpunkt. Vorgestellt werden Werke von zwei Malerinnen der Region.

Beide eint die Liebe zu kräftigen Farben in Verbindung mit Gold und die Inspiration durch bedeutende Künstler wie Picasso, Hundertwasser, Miro und Klimt.

Birgit Gamig aus Scheibenberg malt mit Öl und Acryl und verwendet Blattgold oder Schlagmetall für ihre ausdrucksstarken Bilder. Als Gründungs- und Vorstandsmitglied des Kunstvereines „Petersburg“ Scheibenberg e.V. hat sie Erfahrungen mit Ausstellungen in Polen, Tschechien und regional gemacht. Gern greift sie in ihren Arbeiten Elemente der nordischen Mythologie auf, beschäftigt sich aber auch mit Naturstudien. „Adele Bloch-Bauer“ und die „Judith“, frei nach Gustav Klimt werden Sie begeistern!

Einen Hauch zarter dagegen das handbemalte Porzellan von Heidi Kuhn. Dabei zeigt die Malerin nicht etwa herkömmliches Gebrauchsporzellan sondern vor allem handgefertigten und -bemalten Schmuck.

Jedes Teil ein Unikat!

Die Professionalität der in Meißen ausgebildeten Manufakturporzellanmalerin ist an der bis ins feinste Detail ausgearbeiteten Malerei unschwer zu erkennen.

Außergewöhnliche Motive zeugen von einem eigenen Stil, der allen eingestaubten Klischees von bemaltem Porzellan widerspricht.



## Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist in vollem Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badesee fahren.

Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

**am Freitag, dem 07.05.10,  
zwischen 14.00 und 19.00 Uhr  
im Fritz-Körner-Haus Beierfeld,**

**am Freitag, dem 14.05.10,  
zwischen 15.00 und 18.30 Uhr  
im Seniorenclub Grünhain.**



## Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



## Informationen aus dem Rathaus



## Besetzung im Einwohnermeldeamt

Auf Grund längerer Krankheit der Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt ist eine Besetzung vorübergehend **ausschließlich** zu den Sprechzeiten (Di., 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr sowie Do., 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr) möglich.

In besonderen Fällen kann telefonisch ein Termin unter Tel. 03774/1522-13 vereinbart werden.

## Sitzungen im Mai 2010

Technischer Ausschuss: am 03. Mai 2010  
Verwaltungsausschuss: am 05. Mai 2010  
Gemeinderat: am 19. Mai 2010

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

## Entsorgungskalender für Mai 2010

Biomüll:	- wöchentlich freitags
Gelbe Tonne:	- am <b>Mittwoch</b> , dem 12. und 26. Mai
Restabfälle:	- am <b>Donnerstag</b> , dem 06. und 20. Mai
Papiertonne:	- am <b>Freitag</b> , dem 28. Mai

## Schadstoffmobil

Am Mittwoch, dem 05. Mai 2010, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt.

## Freiwillige Feuerwehr Bernsbach

Am 09.04.2010 fand im Gerätehaus der FF Bernsbach die Jahreshauptversammlung und die offizielle Übergabe des neuen LF 20/16 statt.

Zur Hauptversammlung der Feuerwehr gab es in diesem Jahr die Wahlen zur Wehrleitung und zum Feuerwehrausschuss. Wehrleiter Kay Leßmüller wurde zu einhundert Prozent wiedergewählt. In der Leitung der Wehr erhält er Unterstützung durch die Kameraden André Weiß und Marcus Großmann, die als 1. und 2. Stellvertreter gewählt wurden. Zur feierlichen Indienststellung des neuen Einsatzfahrzeuges kamen zahlreiche Gäste. Bürgermeister Frank Panhans begrüßte Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Landratsamtes Erzgebirgskreis, des Kreisfeuerwehrverbandes, der Firma Iveco Magirus, der Firma Oppel, den Geschäftsführer des Blechformwerkes Bernsbach und Ka-

meraden aus den umliegenden Nachbarwehren Lauter, Aue und Beierfeld. Nach der Schlüsselübergabe nahm Wehrleiter Leßmüller die Glückwünsche der Gäste entgegen und gab einen Einblick in die Technik.



Die Wehrleitung möchte sich hiermit bei allen Gästen, Gratulanten und Unterstützern bedanken.

Wehrleitung

## Dankeschön

Auf diesem Wege möchte ich mich für die guten Wünsche, Aufmerksamkeiten, originellen Überraschungen und Dankesgrüße zu meiner Verabschiedung in den Ruhestand nach 44-jähriger ärztlicher Tätigkeit bei meinen Patienten, Freunden, Bekannten, ärztlichen Kollegen und dem Praxisteam recht herzlich bedanken.

Mit Zufriedenheit und natürlich auch mit etwas Wehmut blicke ich auf 40 Jahre Praxistätigkeit in Bernsbach zurück. Es waren schöne, oft auch anstrengende, am Ende doch erfolgreiche Jahre. Ein besonderes Dankeschön gilt hier meinen jahrzehntelangen Mitarbeiterinnen Gisela Georgi, Sigrid Sadler, Martina Rößler und meiner Ehefrau Margitta Weber.

Mit Zuversicht und der Gewissheit einer erfolgreichen Praxisweiterführung durch Fam. Dr. Bachmann kann ich meinen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Mit herzlichen Grüßen  
SR Dipl. med. Jürgen Weber

## Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach - Ärzte -

Jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag	ab 19 Uhr bis 7 Uhr
Mittwoch, Freitag	ab 14 Uhr bis 7 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertag	von 7 Uhr bis 7 Uhr
26.04. - 30.04.2010 DM H. Kerz,	Lauter, Rathausstraße 12, Tel. 03771/256233 oder 03774/644882
30.04. - 02.05.2010 Dr. med. A. Weidauer	Lauter, Industriestraße 12 Tel. 03771/552454 oder 03774/22258
02.05. - 07.05.2010 Dr. med. A. Bachmann	Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel. 03774/34634 oder 01738465793
07.05. - 10.05.2010 FA D. Bachmann	Bernsbach, August-Bebel-Straße 1, Tel. 03774/34634 oder 01738465793
10.05. - 17.05.2010 OMR Dr. med. H. Junghans	Tel. 03771/552454 oder 03772/28865

## Bereitschaftsdienstplan Apotheken

29.04.2010	Bären-Apotheke, Bernsbach, Tel. 03774/62154
30.04.2010	Apotheke Zeller Berg, Aue, Tel. 03771/51094 und Alte Kloster-Apotheke, Grünhain, Tel. 03774/62100
01.05.2010	Zum Berggeist-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/61191
02.05.2010	Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51215 und Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/23232
03.05.2010	Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51215 und Adler-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/23232
04.05.2010	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld, Tel. 03774/61041 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51559
05.05.2010	Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/22000 Heide-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/23005
06.05.2010	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/15180
07.05.2010	Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109
08.05.2010	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld, Tel. 03774/61041 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51559
09.05.2010	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld, Tel. 03774/61041 Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51559
10.05.2010	Zum Berggeist-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774/61191
11.05.2010	Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722
12.05.2010	Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771/551258

## Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte



### Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter

#### Dienstzeiten:

Sa., Brückentag

**Aue** Bernsbach, Bockau, Zschorlau,  
Lauter

08.30 – 11.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr

**So./Feiertag**

09.00 – 11.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr

#### 01. und 02. Mai 2010

Zahnärztin Fr. Bauer  
Bahnhofstr. 27a, Aue  
Tel. 03771/51556

Hr. Dr. Sonntag  
Ernst-Schneller-Str. 14,  
Bernsbach  
Tel. 03774/63270

#### 08. und 09. Mai 2010

Dipl.-Stom. Hr. Georgi  
Schwarzenberger Str. 7, Aue  
Tel. 03771/51326

Dipl.-Stom. Hr. Zeuner  
August-Bebel-Str. 39b,  
Zschorlau  
Tel. 03771/458172

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

## Schulnachrichten



### Bitte schon vormerken!

#### Herzliche Einladung zum Frühlingsprogramm

Am Donnerstag, dem 20. Mai 2010 werden die Kinder des Schulchores und der AG „Tanzen und Musizieren“ von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in der Aula unserer Grundschule ein **Frühlingsprogramm** gestalten. Wir möchten alle Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunde unserer Grundschüler recht herzlich dazu einladen, mit uns gemeinsam den Frühling zu begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um eine Spende für die Kinder in der bosnischen Region Maglaj.

Nach unserem Frühlingsprogramm organisiert die Klasse 3b einen Kuchenbasar.

gez. Lemberger  
Schulleiterin



## Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags:	08.15 Uhr	Gebetszeit
	09.00 Uhr	Predigt- und Kindergottesdienst
montags:	19.00 Uhr	Jugendkreis in der EmK Lauter
	19.30 Uhr	Posaunenchor
dienstags:	19.30 Uhr	Gemischter Chor
mittwochs:	15.00 Uhr	Kinderkreis
	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht in der EmK Lauter

#### Besondere Veranstaltungen:

##### Mittwoch, den 28.04.2010

19.30 Uhr **Bezirksgemeindeabend** mit dem Verein zur Betreuung Angeöriger Demenzkranker (VBAD) in der EmK Lauter

##### Dienstag, den 04.05.2010

14.30 Uhr **Seniorenkreis** in der EmK Lauter mit Claudia Freund von der EmK-Weltmission

##### Mittwoch, den 05.05.2010

10.00 Uhr **Gottesdienst** im Altenpflegeheim der Diakonie in Bernsbach in der Verantwortung der EmK

##### Donnerstag, den 06.05.2010

19.00 Uhr **Kreativkreis**

##### Freitag, den 07.05.2010

18.30 Uhr **Bezirksübungsstunde Männerchor** in der EmK Lauter

##### Dienstag, den 11.05. 2010

14.30 Uhr **Frauenkreis**

##### Mittwoch, den 12.05.2010

19.00 Uhr **Bibelgespräch/Gebetsstunde-Thema: Bergpredigt**

gez. Joachim Schmiedel  
Pastor



**Sonntag, 9. Mai 2010, 17.00 Uhr,  
Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach**

**„Golden Classics“ mit Classic Brass**

Der Sachse Jürgen Gröblehner war der Kopf des erfolgreichen Klangkörpers Harmonic Brass.



Nach Differenzen innerhalb der Gruppe gründete er das Blechbläserensemble **Classic Brass**. Seine Erfahrungen aus über 2.000 weltweit aufgeführten Konzerten und die Spielfreude junger Könner gehen bei Classic Brass eine glückliche Verbindung ein. Darüber hinaus lassen die individuellen Stärken jedes einzelnen Mitglieds der Gruppe dieses Konzert zum Erlebnis werden.

Die Leidenschaft des italienischen Trompeters und Stimmführers Paolo Fazio verbindet sich mit der Souveränität der Hornistin Annegret Gneuß. Die Brillanz des Posaunisten Michael Peuker verstärkt den Enthusiasmus des Tubisten Martin R. Leipoldt.

Das Ensemble hat sich unter den bekannten Vorsatz gestellt: **Soli deo gloria!** (Allein Gott die Ehre!). Und so darf in Vorfreude und gespannter Erwartung auf das Programm „Golden Classic“ mit einem vor allem kirchenmusikalisch und klassikorientierten Erlebnis gerechnet werden.

**Karten erhalten Sie für 8 EUR (bis 18 Jahre freier Eintritt) ab sofort im Vorverkauf im Pfarramt und an der Abendkasse.**



## Vereinsmitteilungen

### Bernsbacher Musikanten laden ein:

**1. Mai 2010**

zum Musikalischen Frühschoppen in die Mehrzweckhalle Bernsbach. Mit im Programm: die **Karo Dancers**.

Beginn: 10.00 Uhr

**Eintritt frei!**

### Schiffsmodellvorführung am 1. Mai im Freizeitbad Bernsbach

Bei hoffentlich schönem Wetter lädt der IG Modellbau Spiegelwald alle Modellbausportler, Eltern, Großeltern mitsamt Kindern und Enkelkindern zu seiner Schiffsmodellvorführung in das Freibad Bernsbach ein.

Beginn ist 13.00 Uhr und der Eintritt frei.

### RKZV S21 Bernsbach e. V.

Unsere nächste Versammlung findet am Montag, dem 07.05.2010, 19.30 Uhr im Züchterheim statt.  
Die Tagesordnung wird vor der Versammlung bekannt gegeben. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Ullrich Epperlein  
1. Vorsitzender



### SV Saxonia Bernsbach e. V.

#### Einladung

#### **zur Mitgliederhauptversammlung**



Liebe Mitglieder des SV Saxonia Bernsbach e. V., hiermit laden wir euch recht herzlich zu der am

**Freitag, dem 7. Mai 2010,  
18.00 Uhr, im Sportlerheim Bernsbach**

stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der Leitung
4. Kassenbericht, Vorschlag der Rücklagenbildung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Abstimmung zu den Berichten
7. Anträge
8. Entlastung des Vorstandes
9. Schlusswort

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlichst eingeladen.  
Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

#### **Der SV Saxonia Bernsbach e. V., Abteilung Kegeln informiert:**

Auch bei den Senioren, Damen und in der Jugend A sind die Wettkämpfe 2009/10 abgeschlossen.

Die Seniorenmannschaft hat ihr Ziel „Klassenerhalt“ nach dem Wiederaufstieg in die 2. Landesliga Staffel 1 erreicht. Mit guten Ergebnissen konnte am Ende der 6. Platz erspielt werden. Durch sehr gute Ergebnisse in der laufenden Saison hat sich Sportfreund Jürgen Neubert für die Landesmeisterschaften Senioren B qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

#### Abschlusstabelle:

1. KSV BG Taucha	26 : 02 Punkte
2. SKV Auerbach	20 : 08 Punkte
3. KSV SaRi Hohenstein-E.	16 : 12 Punkte
4. SK Markranstädt	14 : 14 Punkte
5. SV GW Militz	10 : 18 Punkte
6. SV Saxonia Bernsbach	10 : 18 Punkte
7. KV 1912 Falkenstein	10 : 18 Punkte
8. SSV Wiesenburg	06 : 22 Punkte

Die neu zusammengestellte Jugend-A-Mannschaft (F. Müller, C. Fischer, E. Müller, T. Blechschmidt, M. Lißke und D. Weißflog) spielte in der letzten Saison in der Bezirksliga. Mit durchwachsenen Ergebnissen in den 11 Turnieren wurde der 4. Platz erreicht. Sportfreundin Franziska Müller qualifizierte sich für den Vorlauf zur U 18 BEM.

**Abschlusstabelle:**

1. KSV Lugau	48 Punkte
2. VfB Eintracht Fraureuth I	39 Punkte
3. SV Neuelsnitz/E..	33 Punkte
4. SV Saxonia Bernsbach	32 Punkte
5. SG Neukirchen	13 Punkte

Ebenfalls in ihrer ersten Saison in der Damen-Kreisliga schlugen sich unsere Frauen achtbar und belegten am Ende den 6. Platz. In zwei Staffeln zu je 4 Mannschaften wurde die Staffelplatzierung erspielt und nach Abschluss des 6. Spieltages die Gesamttabellenplatzierung ausgespielt.

**Abschlusstabelle:**

1. SG Breitenbrunn
2. KSV Schneeberg
3. SG Auerhammer
4. Lößnitzer SV II
5. SV Mittweidatal
6. SV Saxonia Bernsbach
7. KSV Aue 07
8. Grünhainer KSV (während der Saison zurückgezogen)

Ein besonderer Höhepunkt im ersten Wettkampfjahr unserer Damenmannschaft war das Erreichen des Halbfinales im Kreispokal gegen den Kreismeister SG Breitenbrunn, was am 12.04.2010 in Bernsbach ausgetragen wurde und mit 1561 Holz zu 1574 Holz verloren ging.

W. Brückner  
Öffentlichkeitsarbeit

**Fortsetzung Chronik**

Bernsbach spielte nun in der Bezirksklasse Karl-Marx-Stadt. In einer sehr starken ausgeglichenen Staffel wurde ein guter 8. Platz erreicht. Der Sportfreund Eberlein verließ zur nächsten Saison Bernsbach und verstärkte für einige Jahre die Oberligamannschaft von Wismut Aue.

Nach dem Weggang des Trainers Walter Siems übernahm Ernst Wüst die 1. Männermannschaft. Er hatte bei Aufbau Meißen Erfahrungen als Trainer gesammelt und formte in Bernsbach eine schlagkräftige junge Fußballmannschaft.



v.l.n.r. vorn:  
Horst Meyer, Spfr.  
Haas, Spfr. Ficker,  
Spfr. Göbel, Jo-  
achim, Berger, Mit-  
te: Spfr. Schwarz,  
Helmut Groß, Spfr.  
Stiehler, Ehrenfried  
Berger, Ernst Wüst  
(Tr.) hinten Spfr.

Bergner, Hilmar Meyer, Spfr. Wittmann, Spfr. Schick, Werner Groß.

Wie schon vormals erwähnt, entstanden wieder Sportvergleiche mit Jahn 09 Solingen.

Im Jahre 1960 feierte Bernsbach das 50. Gründungsjubi-

läum des SV Bernsbach. In der Vorbereitung dieses Jubiläums spielte man unter anderem gegen die Oberligamannschaft von SC Motor Jena, die mit den Brüdern Rainer und Peter Ducke antraten und mit 5:4 das Spiel gewannen. Die Festwoche fand vom 4. bis 12. Juni 1960 statt. Ein Höhepunkt war das Turnier mit Solingen, Beierfeld, Grünhain und Bernsbach.

Durch ein 2:0 gegen Beierfeld konnte Bernsbach das Turnier gewinnen. Hierbei war Hilmar Meyer zweifacher Torschütze.



Bernsbach hatte sich in der Festwoche noch zwei weitere Oberligavertretungen eingeladen. Am Mittwoch unterlag man dem damaligen SC Wismut Karl-Marx-Stadt mit 1:8. Das zweite Spiel gegen Zeitz mit dem Spieler Bernd Bauchschieß wurde mit 4:5 verloren, wobei Bernsbach noch eine 3:1-Führung verspielte.



Weiter fand das Fußballspiel der Alte-Herren-Mannschaften von Bernsbach und Lauter unter dem Bockauer Schiedsrichter Hermann großen Anklang.



1961 gab es in Bernsbach einen weiteren Grund zum Feiern. Die BSG Aufbau Aue-Bernsbach beging ihr 10-jähriges Bestehen. Neben den Fußballern beteiligten

sich auch die anderen Sektionen an den sportlichen Veranstaltungen. Ein Highlight waren die Spiele auf unserem Kleinfeldsportplatz an der Schulstraße (jetziger Bauhof). Unter anderem stellte die BSG-Leitung eine eigene Mannschaft mit Lothar Richter, Manfred Goldhahn, Ullrich Ficker, Manfred Springer und Ernst Wüst sowie die Gewerbetreibenden eine Mannschaft mit Theo Schieck, Reiner Stephan, Roland Claus, Heinz Göbel und Johannes Stiehler. Ein Schiedsrichter war Reiner Schieck.



Auch Gerhard Hönicke von der Sektion Leichtathletik des SC Wismut Karl-Marx-Stadt war unser Guest. Der Langstreckenläufer und Olympiakandidat 1964 begann seine sportliche Laufbahn in Bernsbach. Er stellte sich jungen Sportlern aus Bernsbach in einem 800-Meter-Lauf.

All diese sportlichen Aktivitäten und Feierlichkeiten konnten nur durch einen unermüdlichen Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer und Sportfreunde stattfinden.

Der damalige Vorstand setzte sich zusammen aus: o. R. Albert Reinhardt, Herbert Rabe, Siegfried Meier, Walter Berger, Lothar Maschka, Heinz Stubenrauch, m.R. Emil Hofmann, Günter Schädlich, Lothar Richter, Ernst Wüst, u.R. Walter Tschisgale, Albert Lang, Lothar Wittmann, Werner Ficker und Werner Peter.



Wird fortgesetzt!

## Schmunzelecke

Ein Hund und ein Schwein  
gingen eine Ehe ein.  
Das Produkt aus diesem Bunde,  
das sind die großen Schweinehunde.

## Herzlichen Dank

für die vielen  
Glück- und Segenswünsche,  
die Blumen, tollen Geschenke,  
die viele Musik,  
die originellen Ideen,  
alle Hilfe und gute Gedanken  
zu unserer

## Silberhochzeit

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

## Siegfried und Uta Goldhahn

Bernsbach, im März 2010



**Schwarzenberg**

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

## Unsere AKTIONEN für SIE

- |            |   |
|------------|---|
| 04.05.2010 | <b>Muttertagsbasteln 14 - 18 Uhr</b><br>Wir basteln Geschenke für unsere Mutti. |
| 08.05.2010 | <b>Trödelmarkt im Parkhaus 9 - 16 Uhr</b><br>Jeder kann mitmachen!              |
| 20.05.2010 | <b>Bibellesung 17 Uhr</b>   |
| 29.05.2010 | <b>Babymarkt 9 - 14 Uhr</b><br>Gebrauchtwaren                                   |
| 01.06.2010 | <b>Kindertag 14 - 18 Uhr</b>  |

Ihr Einkaufserlebnis direkt an der B 101  
Über 25 Geschäfte und Freizeiteinrichtungen  
Mehr als 450 kostenlose Parkplätze  
Shopping in gemütlicher Atmosphäre

## 5 Jahre ATELIER *fotogenial*

Zu diesem Jubiläum laden mein Team und ich am 30.04.2010 - Walpurgis - von 10.00 bis 16.00 Uhr herzlich ein.

- Köstlichkeiten fürs Auge und den Gaumen
- Vorstellung der Web-Site in Multimedia-Großformat
- Tombola



Conny Jähn  
Fotoatelier  
fotogenial Grünhain

## Steuerberater

Wir beraten Sie gerne in allen Steuerangelegenheiten  
Gewerbetreibende - Freiberufler - Privatpersonen  
**Eichler & Kollegen GmbH**  
Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz  
Telefon 03771/5594-0 - Fax /5594-50

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

## Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43  
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04  
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257  
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

# PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996  
PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

[www.bestattungen-junghanns.de](http://www.bestattungen-junghanns.de)



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16 Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

## Stanel in Bernsbach

Tel. 03774/62943

### Bietet Ihnen an:

- Haushaltwaren im breiten Sortiment
- Glas-, Porzellan-, Keramik- und Holzkunstwaren
- Dekorationsmittel für Haus und Garten

[www.Stanel-Haushaltswaren.de](http://www.Stanel-Haushaltswaren.de)

## Nach Umbau vergrößerte Hausgeräteabteilung!

### Jetzt auch mit Geräten von **Miele**



Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Samstag: 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

Lindenstrasse 1 • 08340 Schwarzenberg • 03774 - 23053 • [www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)  
Lindenstrasse 1 • 08340 Schwarzenberg • 03774 - 23053 • [www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)  
Lindenstrasse 1 • 08340 Schwarzenberg • 03774 - 23053 • [www.rfe-schwarzenberg.de](http://www.rfe-schwarzenberg.de)

## A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung  
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.  
Bieten Sie mir bitte alles an.

**Tel. 01 71 - 6 29 53 29**

Anzeigenwerbung in Ihrem örtlichen  
Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg,  
Ihre Kunden zu erreichen!



Sie erreichen uns unter  
Tel. (03 76 00) 36 75.

Wir beraten Sie gerne.  
Secundo-Verlag Neumark